

# Gemeindebrief

der Evangelisch-  
Lutherischen  
Kirchengemeinde  
St. Maria  
zu Weißdorf



## Jahreslosung 2021



**Jesus Christus spricht:  
Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.**  
*(Lukas 6, 36)*

**Jesus Christus spricht:**

**Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. (Jh 14, 6)**

**Gemeinde(n) im Aufbruch -  
Zeichen der Hoffnung für viele?  
Pfarrerin Herma Teschke**



540.

**ST. MARIA**

1480 – 2020

Schon ein erstaunlich moderner  
Bindestrich - „Nachname“:

**Herr Jesus WEG-WAHRHEIT-LEBEN.**

„Nomen est omen“ - „Im Namen liegt eine Bedeutung“, sagen wir. - **Auch der Lebens-Weg Jesu skizziert dies:**

Im Mutterleib schon unterwegs von Nordisrael nach Südisrael, von Nazareth nach Bethlehem - Nach der Geburt mit den Eltern auf der Flucht vor Herodes nach Ägypten – Rückkehr der Familie nach dessen Tod nach Nazareth – Jährliche Wallfahrt der Familie zum Passafest nach Jerusalem, 120 km Luftlinie - Mit 30 Beginn seiner dreijährigen Wanderpredigerzeit durch ganz Israel zusammen mit seinen 12 engsten Vertrauten und immer wieder mit Raststationen in Häusern von gesellschaftlich angesehenen Frauen, Jüngerinnen, die wie viele andere an Ihn als Gottessohn glauben und die ganze Gruppe auch materiell unterstützen. Am Ende des Weges Jesu: Am Stadtrand von Jerusalem, am Kreuz auf dem Hügel Golgatha, weil ER seinen Weg mit allen Konsequenzen nicht aufgibt - Als Auferstandener erneuter Weg nach Galiläa, Unterwegssein nach Emmaus und hin zu vielen anderen Orten, verbunden mit vielen Begegnungen bis zu seiner Auffahrt zum Vater in den Himmel.

Nun sollen die Jüngerinnen und Jünger den einmal begonnenen Weg Jesu fortsetzen, in der Kraft des Hl. Geistes durch Jesu Auftrag, und dies bis heute durch uns: **„Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker:**

**Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes und lehret sie halten alles, was ich Euch befohlen habe!**

**Und siehe, ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Mt 28, 19f)**

***Jesus begründet also eine Gemeinschaft, die auf dem Weg ist und bleibt***

und dabei durch alle Zeiten hindurch andere zum Mitgehen einlädt.

So nannte sich die religiöse Bewegung, die durch Christus entstand, auch zunächst **„der neue Weg“**.

Für die christlichen Weggefährten, - wir können auch von „Pilgern“ sprechen -, ist dabei der Weg **nicht** das letzte Ziel. –

Unser christlicher Weg hat für uns hier und heute jedoch Etappenziele.  
Und die heißen:

- ⇒ **Zu „allen Völkern gehen“**
- ⇒ **andere mit dem Herrn WEG-WAHRHEIT-LEBEN bekanntmachen**
- ⇒ **von Seiner beglückenden Wirklichkeit und vollkommenen Liebe etwas bruchstückhaft an Mitmenschen weitergeben.**

Unser letztes Ziel heißt dann schließlich:

Großes, nie endendes, glückliches Treffen mit allen Mitpilgern im Himmel.

Wie beim Einzelpilger kann nun aber eine so große und schon lang währende Pilger-Gemeinschaft wie die einer Kirche(ngemeinde) müde werden und erlahmen, ja sogar resignieren, so auch vielfach unter uns.

Vielleicht sollten wir uns darum eher wieder als eine „Weg-Gemeinschaft“ begreifen und weniger als eine allzu fest organisierte und sesshaft gewordene, institutionelle „Kirche“ mit grausig lähmender Bürokratie. - Was ist gemeint?

Dreierlei kann uns vielleicht konkrete Hinweise für die Zukunft geben:

- 1. Die Lage unserer St. Maria-Kirche mit (noch) Pfarrhaus und mit (noch) schönstem Gemeindehaus im Dekanat Münchberg am neuen Jakobs-Pilgerradweg** - kann für uns bedeuten:

Öffnen wir unsere Herzen für die interessierten Pilger auf der Durchreise!

Machen wir spirituell-seelsorgliche Angebote mit Kirchenführung, Meditationsimpulsen und Gesprächs-, vielleicht auch Übernachtungsmöglichkeit im Gemeindehaus, vielleicht aber auch „nur“ ein Wochencafé für die Älteren.

- 2. Die Heiligen in unserer Kirche mit Petrus und Paulus am Altar und Martin im großen Fresko an der Nord-Empore unserer Kirche** können uns hinweisen:

Wagen wir Angebote zur Erfahrung mit Christus und auch weitere diakonisch-helfende Angebote im engen Zusammenhang mit unserem Diakonieverein Waldstein für z.B. die Demenzerkrankten, vielleicht auch für die neu nach Weißdorf gezogenen Familien, mit z.B. der Gründung einer Mutter-Kind-Gruppe.

- 3. Möglichkeiten zum Verbund mit den beiden anderen Waldstein - gemeinden Sparneck und Zell im Sinne der Landesstellenplanung** könnten z.B. sein:

Ein einziger Gemeindebrief mit 3 Extrateilen für einen eventuellen Gemeindeverbund „Waldstein“ und möglicherweise auch nur eine Homepage(?)

Die Konfi-Rüstzeit nach Schloss Klaus für alle drei Waldsteingemeinden war bereits seit 2011 innovativ und zukunftsweisend.

Entsprechend könnte die gesamte Konfirmanden- und Jugendarbeit ebenfalls gebündelt werden, und vielleicht in Sparneck stattfinden.

Die Kindergottesdienstarbeit sollte jedoch in Weißdorf zentriert bleiben.

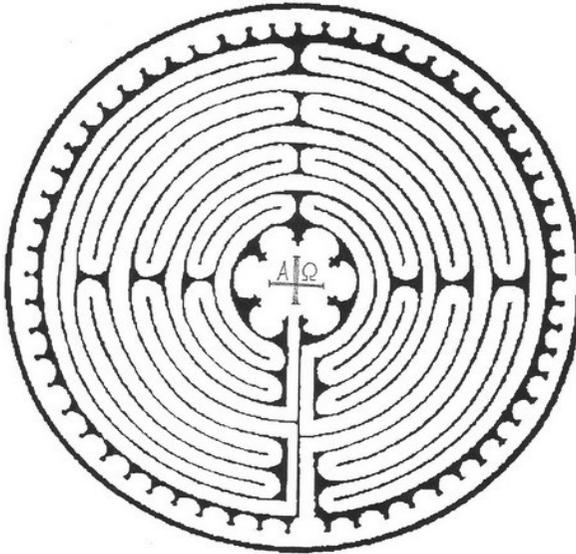
Denn hier läuft sie seit 2010 ganz ausgezeichnet!

Doch für all das braucht es JEMAND, der uns nachhaltig zum Aufbruch und zur Neustrukturierung ermutigt, zum Zusammenpacken der bisherigen Habseligkeiten, zum Aussortieren von überflüssig gewordenem Ballast und zum Planen und Anpacken von Neuem.

Es braucht hierbei vor allem den Hl. Geist, der die vielen Erlahmten, Gleichgültigen und Fernstehenden aufrüttelt und ihnen Entdeckerfreude und Abenteuerlust übermittelt, vielleicht geradezu ein Kribbeln im Bauch erzeugt, eine neue Leidenschaft entzündet und der uns neue Wege zum Weiterwandern unserer Gemeinden ausprobieren lässt.

Aber genauso braucht es dafür auch unsere offenen Herzen, Ohren und Hände! Denn von nichts kommt nichts! Das gilt auch hier.

Als Weg-Gemeinschaft sind wir dann Kirche, wenn wir uns anrühren und bewegen lassen, Bewährtes wertschätzen, aber auch etwas tun wollen.



Voraussetzungen für eine gute Kameradschaft auf diesem Weg:

- ⇒ Lust und Mut zum Wagnis
  - ⇒ Freude an der Gemeinschaft
  - ⇒ Fleiß, Zuverlässigkeit und Beständigkeit
  - ⇒ Ehrlichkeit und Offenheit
  - ⇒ Kommunikationsfähigkeit und Vergebungsbereitschaft
  - ⇒ wohlwollende Beratung und tatkräftige, gegenseitige Unterstützung
  - ⇒ Zeit, Begeisterungsvermögen und Einsatzfreude
  - ⇒ gemeinsam immer wieder die Rast und das Gebet suchen
- mit Jesus WEG-WAHRHEIT-LEBEN**



### Abschied und Aufbruch Herma Teschke

Hoffnungsvoll und zugleich wehmütig ziehe ich nach exakt 11 Jahren auf meinem Lebenspilgerweg weiter nach Unterfranken, nach St. Paul in Würzburg-Heidingsfeld.

Am 10. Oktober werde ich dort zu meinem Dienst als Pfarrerin in einem Gottesdienst um 14 Uhr eingeführt. Meine Verabschiedung in St. Maria findet am 19. September um 14 Uhr im Gottesdienst mit Herrn Dekan Oertel statt.

Leider muss ich mit außerordentlichem Bedauern mitteilen:

Der Gottesdienst und die anschließende kleine Abschiedsfeier können wegen Corona und allen damit verbundenen Auflagen leider nur mit geladenen Gästen als **geschlossene Veranstaltungen** stattfinden.

**Dennoch wäre ich, liebe Gemeindeglieder, für Ihr Gebet für einen künftig guten Weg unserer Gemeinde(n) und Ihre Fürbitte auch für mich und meinen weiteren Dienst sehr dankbar!**

In meinem „Rucksack“ nehme ich viele lehrreiche und schöne Erfahrungen mit, die mir sicherlich am neuen Wirkungsort nützlich sein werden.

**Ganz besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle für die vertrauensvolle und sehr gute Zusammenarbeit** mit D. Schwenk, allen KVs, dem Bauausschuss, R. Bußler, A. Roßner, dem Kirchenchor, Ch. Scholz-Engel, I. Helgerth, dem Kindergottesdienst-Team, dem Gemeindefreizeit-Team, dem Besuchsdienstkreis, den Präparanden u. Konfirmanden, Fam. v. Leuckart, Fam. Bunzel, H. Reul (Sparneck), den Lektoren/Prädikanten, M. Gerisch, M. Saalfrank, den Bibelstundenbesuchern, den Mitarbeitern im Diakonieverein Waldstein, v.a. P. Schlegel u. Kurt Häußinger, der KiTa-Leiterin A. Gluth, den Lehrerinnen der Grundschule Weißdorf-Sparneck, G. Schlegel, meinem Kollegen Z. Scheirich. Sollte ich jemanden vergessen haben, dann möge er/sie sich bitte mit eingeschlossen fühlen! Allen Mitarbeitenden und Gemeindegliedern danke ich herzlich für Liebe, Gebet, Vergebung, Ideen, Spenden, Zeit, Mühe und Einsatz für unsere Gemeinde und auch mir persönlich gegenüber.

Mit einem Zitat des lutherischen Theologen und Seelsorgers aus Mittelfranken, Hermann Bezzel, verabschiede ich mich mit den besten Segenswünschen:

**„Was an uns gefunden wird – die Gnade hat es getan.**

**Was an uns vermisst wird – die Gnade wird es erstatten.“**

## Konfirmation am 13. Juni 2021

Herma Teschke



Nachdem die Pandemie die Konfirmation am traditionell festgelegten Weißen Sonntag nach Ostern auch heuer nicht zuließ, bangten wir alle, ob sie denn nach den Pfingstferien stattfinden könne.

Die Inzidenzwerte waren dann gerade mal so gefallen, sodass wir das schöne Fest feiern durften. Den Konfi-Checkup bestanden alle fünf bereits am 21. Mai mit Bravour, wenn auch in etwas abgespeckter Form. Denn ab Februar erfolgte der Konfi-Unterricht wegen des Lockdowns nur per Videokonferenzen. Die Rüstzeit auf Schloss Klaus in Oberösterreich fiel aus dem gleichen Grund leider auch aus. Doch zumindest war im Herbst 2019 noch ein unvergesslicher, wunderbar gelungener Tagesausflug nach Vierzehnheiligen möglich gewesen.

Und welche Jugendlichen bestätigten nun ihren Taufbund und zugleich ihre Treue zur Kirche? Auf dem Foto: **J. Albrecht**, **P. Grünzig**, **A. Hick**, **M. Hoffmann** und **M. Ramming**.

Solltet Ihr mal für die Kandidatur zum Kirchenvorstand gefragt werden, dann hoffe ich sehr, dass Ihr **JA** sagt..... 2000 Jahre Kirche stehen hinter uns, wie wird es in Deutschland und Europa weitergehen?

## Von 2020 nachgeholte Jubelkonfirmation am 4. Juli 2021

Herma Teschke

*Wer sein eigenes  
Leben bejahen kann,  
der wird auch Gott  
dafür danken können.*

Dieser Botschaft mögen  
an ihrem Festtag  
zugestimmt haben:

**H. Wunner, E. Bischoff,  
E. Müller, G. Schricker,  
H. Schaller, M. Popp  
und H. Schödel.**



## Silberne und Goldene Konfirmation am 18. Juli 2021

Die 21 Jubelkonfirmanden durften im  
Festtagsgottesdienst einen Glaubens-  
grundkurs mit 3 Lektionen hören:  
*Bekennen, Umdenken, Nachfolgen.*

Die „Silber-Kursteilnehmer“ waren:

**H. Bußler, A. Geiger,  
H. Hain, St. Kemnitzer,  
K. Krempe, S. Lochner,  
St. Rupp, S. Schreiner,  
N. Seuß, T. Werner**

Die Goldenen waren:

**R. Bär, M. Barthold,  
W. Dörfler, M. Geiger,  
W. Helling, M. Pausch,  
K. Reithel, M. Saalfrank,  
J. Schödel,  
Dr. R. Walther**



Datum	Tag	Zeit
01.09.21 Mi.	1. Mi. im Monat	10.30h
05.09.21	14. So.n.Tr.	9h
12.09.21	15. So.n.Tr.	9h <b>10h</b>
14.09.21 Di.	Schulanfangs-Gottesdienst	8.30h
15.09.21 Mi.	Schulanfangs-Gottesdienst	8.30h
<b>19.09.21</b>	<b>16. So.n.Tr.</b> <b>Kirchweih</b>	<b>10h</b> <b>14h !</b>
26.09.21	17. So.n.Tr.	10h <b>10h</b>
<b>03.10.21</b>	<b>18. So.n.Tr.</b> <b>Erntedank</b>	<b>10h !</b>
06.10.21 Mi.	1. Mi. im Monat	10.30h
10.10.21	19. So.n.Tr.	9h <b>10h</b>
<b>17.10.21</b>	<b>20. So.n.Tr.</b>	<b>9.30h</b> <b>10h</b>
24.10.21	21. So.n.Tr.	10h <b>10h</b>
<b>31.10.21</b>	<b>22. So.n.Tr.</b> <b>Reformationstag</b>	<b>17h</b>
03.11.21 Mi.	1. Mi. im Monat	10.30h
07.11.21	Drittletzter Sonntag d. Kirchenjahres	9h <b>10h</b>
14.11.21	Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres	10h <b>10h</b>
<b>17.11.21 Mi.</b>	<b>Buß- und Bettag</b>	<b>19.30h</b>
<b>21.11.21</b>	<b>Ewigkeitssonntag</b>	<b>10h</b> <b>10h</b>
<b>28.11.21</b>	<b>1. Advent</b>	<b>10h</b> <b>10h</b>

**Weißdorf**

*Evtl. Gottesdienst im Seniorenhaus Zell? (lt. Corona-Bestimm. v. Heim) (Lekt. Greiner)*

Gottesdienst (Pfr. i. R. Schödel)

Gottesdienst (Lekt. Söllner)

**Kindergottesdienst, immer im Gemeindehaus**

Schulanfänger der GS Weißdorf-Sparneck in der **Kirche St. Maria in Weißdorf**  
(Pfr. Scheirich)

2., 3. und 4. Klasse der GS Weißdorf-Sparneck in der **Kirche St. Veit in Sparneck**  
(Pfr. Scheirich)

**Kindergottesdienst**

**Verabschiedungsgottesdienst  
von Pfrn. Herma Teschke, St. Maria**

Gottesdienst (Präd. Köhn)

**Kindergottesdienst**

**(Corona-abhängig) Erntedank-Familiengottesdienst geplant  
mit dem KiGD-Team und der BRK-KiTa (Pfr. i. R. Schödel)**

*Evtl. Gottesdienst im Seniorenhaus Zell? (lt. Corona-Bestimm. v. Heim) (Lekt. Greiner)*

Gottesdienst (Diakon Pühler)

**Kindergottesdienst**

**Jubelkonfirmation (Diamantene +) von 2021 mit Abm. (Pfr. N.N.)**

**Kindergottesdienst**

Gottesdienst (Präd. Kolb)

**Kindergottesdienst**

**Dekanatszentraler Reformations-Gottesdienst in der Stadtkirche Münchberg**

*Evtl. Gottesdienst im Seniorenhaus Zell? (lt. Corona-Bestimm. v. Heim) (Lekt. Söllner)*

Gottesdienst (Diakon Pühler)

**Kindergottesdienst**

Gottesdienst (Präd. Köhn)

**Kindergottesdienst**

**Buß-Gottesdienst (Pfr. i. R. Schödel)**

**Gottesdienst (Präd. Ströhla)**

**Kindergottesdienst**

**Gottesdienst (Lekt. Söllner)**

**Kindergottesdienst**

**September 2021**

Mi, 01.09.: 19.30h KV-Sitzung, Gemeindehaus

Sa, 04.09.: 15.00h Jahresmitgliederversammlung des Diakonievereins  
Waldstein, Gemeindehaus

Mi, 15.09.: 19.30h außerordentliche KV-Sitzung mit Dekan W. Oertel  
(Absprachen für die Vakanz), Gemeindehaus

So, 19.09.: 14.00h Verabschiedung Pfrn. H. Teschke im Gottesdienst, Kirche  
ab ca. 15.30h Kleine Abschiedsfeier, wahrscheinlich Turnhalle  
*Beides LEIDER Corona-bedingt geschlossene Veranstaltungen nur  
für geladene Gäste*

**Oktober 2021**

**Sa, 16.10.: Redaktionsschluss für den Gottesdienstplan Dez. 21 — Feb. 22**

**So, 17.10.: 9.30h Jubelkonfirmation der Diamantenen, Eisernen und Gnaden-  
Konfirmanden von 2021, Kirche**

**Sa, 23.10.: Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 4/21 (Dez. 21 — Feb. 22)  
< Herbstferien: Sa, 30.Okt. — So, 7. Nov. 2021 >**

**Hinweise**

- Herr Dekan Oertel betraut mit meiner Dienstentpflichtung im Gottesdienst am 19.09.2021 Herrn Pfr. Christian Höllerer (Münchberg) mit der Vakanzvertretung für unsere Kirchengemeinde Weißdorf.  
Seine Kontaktdaten: Kirchplatz 3-4-, 95213 Münchberg  
Tel.: 09251 / 899 32 15  
Mail: christian.hoellerer@elkb.de
- Der Präparanden– und Konfirmanden-Unterricht beginnt voraussichtlich im Oktober. —> *It. Absprache KV mit Vakanzverwalter*
- Gruppen und Kreise je nach aktueller Corona-Lage  
—> *It. Absprachen KV mit Vakanzverwalter*
- Regelmäßige Kirchenchor-Proben je nach Corona-Lage geplant ab Mo, 20.09.21
- Kindergottesdienste und alle anderen Gottesdienste bleiben hoffentlich regelmäßig für jeden Sonntag als herzliches Einladungsangebot an alle Gemeindeglieder weiterhin mit unseren äußerst bewährten Kirchenchor-Trios bestehen!
- Gottesdienst-Planung und Gemeindebrief-Herausgabe obliegen künftig neben vielem anderen dem Vakanzverwalter.  
Darum meine herzliche Bitte an alle bisher Mitverantwortlichen:  
*Bitte unterstützen Sie Pfr. Christian Höllerer!*

## Katastrophenhilfe

Am 16.7. 21 geschah eine der schwersten Unwetter-Katastrophen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Nach offiziellen Angaben sind mehr als 160 Menschen ums Leben gekommen.

Die Lage in den von der Unwetterkatastrophe schwer gezeichneten Gebieten in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen bleibt unübersichtlich. Orte sind nur schwer zu erreichen. Menschen mussten mit Hubschraubern gerettet werden. Die Schäden, die bereits zu Tage getreten sind und sich weiter stetig offenbaren, sind immens.



**Die Diakonie Katastrophenhilfe hat ein Spendenkonto für die Betroffenen in den Flutgebieten eingerichtet:**

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin

Evangelische Bank

IBAN: **DE68 5206 0410 0000 5025 02**

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: **Hochwasserhilfe Deutschland**

Online unter: [www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/](http://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/)

## Grüß Gott, Oberfranken - Das evangelische Magazin auf TV Oberfranken

Menschen aus Oberfranken, die Berührendes mit uns teilen. Kirchengemäuer, die Geschichten erzählen oder Orte, die das Potenzial zum Lieblingsplatz haben – **die Sendung „Grüß Gott Oberfranken!“** widmet sich alle vier Wochen auf TVO einem anderen Thema aus der Region. Ob die soziale Arbeit der Diakonie, die Sanierung von Pfarrhäusern, Kunst und Kirchenmusik, Schöpfung und Pilgerwege oder christliche Tradition und Veränderung – das regionale evangelische Kirchenmagazin berichtet über Menschen, Aktionen und Themen, die uns bewegen, beschäftigen und ans Herz gehen.

**Die aktuelle Sendung gibt es auf TV Oberfranken jeden 4. Mittwoch im Monat um 17:45 Uhr.** Die Wiederholungen laufen mittwochs um 14:30 Uhr, 16:45 Uhr, 18:45 Uhr sowie donnerstags um 19:30 Uhr, freitags um 21:45 Uhr, samstags um 13:30 Uhr und 21.45 Uhr, sonntags um 7.30 Uhr und montags um 12.30 Uhr. Die aktuelleren Sendungen können Sie immer und jederzeit in der *Mediathek* auf [www.tv.de](http://www.tv.de) abrufen (klicken Sie „Mediathek“ > „Grüß Gott Oberfranken“), über die Website des Kirchenkreises Bayreuth ([www.kirchenkreis-bayreuth.de/Fernsehen](http://www.kirchenkreis-bayreuth.de/Fernsehen)) oder über den **Youtube-Kanal** *Sonntagsblatt – 360 Grad evangelisch*.

## Kindergottesdienst

Elke Rauh

Hallo Kinder!

Hier ist wieder Eure Hermine.



- Wisst Ihr noch, wie Jakob dem Esau das Erstgeburtsrecht mit einer Linsensuppe abgeluchst hat?
- Wisst Ihr noch, wie Rebekka Jakob überredet hat, sich als Esau zu verkleiden, um vom erblindeten alten Isaak den Segen zu erschleichen?
- Wisst Ihr noch, dass Jakob dann in die Wüste geflohen ist und diesen seltsamen Traum mit der Himmelsleiter hatte?
- Wisst Ihr noch, dass Jakob es mit Gottes Hilfe doch zu Laban geschafft hatte?
- Wisst Ihr noch, wie Laban Jakob betrogen hatte, als er ihm zuerst Lea zur Frau gab, und er nochmal 7 Jahre arbeiten musste, um Rahel zu heiraten?
- Wisst Ihr noch, dass sich Jakob und Esau wieder vertragen haben?
- Und könnt Ihr Euch noch an die tollen Spiele erinnern, die wir zu diesen Geschichten gespielt haben?

**Und wenn Ihr wissen wollt, wie die Geschichte weitergeht, dann kommt am Sonntag, den 12.9. 2021, um 10 Uhr ins Gemeindehaus.**

Bis dahin wünsche ich Euch noch schöne restliche Ferien.

*Eure Hermine*

**Hier ein paar hübsche Erinnerungsfotos an unseren letzten KiGo am Sonntagvormittag:**

So haben wir noch drinnen mit der Geschichte angefangen:





Und dann ging's  
draußen bei herrlichem  
Wetter mit unserem  
Nachspielen der  
Geschichte weiter.

Und am Schluss gab ich,  
Hermine, Euch noch



Gottes Segen für die Ferien mit  
auf den Weg.

**Liebes KiGo-Team, bleibt auch selbst künftig hier in Weißdorf mit Eurer  
so ausgezeichneten Arbeit und wertvollsten „Investition“ in unsere Kinder gesegnet!  
DANKE für alles! Herma Teschke**



**Diakonieverein Waldstein e.V.**  
**Herma Teschke (1. Vorsitzende)**

**„Schlüsselblume 2.0“**

heißt die die neu ins Leben gerufene, ehrenamtliche Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte des Diakonievereins Waldstein für die Waldstein-Gemeinden Weißdorf, Sparneck und Zell.

**Am Montag, den 23. August,** können die etwa 10 ehrenamtlichen Frauen nachmittags ein **Schulungs-**

**angebot** für den angemessenen Umgang mit Demenzerkrankten von der Diakonie Hochfranken in Anspruch nehmen.

**Nähere Infos und Anmeldungen dafür bitte bei Petra Schlegel:**  
**Tel.: 09251 / 75 22 !**

**Am Dienstag, den 7. September 2021,**  
**startet die Gruppe nun im Diakoniehause in Weißdorf!**

**Pflegende Angehörige sollen so zumindest 1x wöchentlich neben dem Tagespflegeangebot in Hof auch hier vor Ort, jeweils dienstags von 14.30— 17.30 Uhr ein klein wenig entlastet werden.**

Die Angehörigen möchten ihre demenzerkrankten Nahestehenden bitte zum Diakoniehause in die Luisenburgstraße 2 hinbringen und auch wieder abholen. Aus versicherungstechnischen und personellen Gründen kann zusätzlich leider kein Fahrservice angeboten werden.

Das Hygienekonzept sieht dann weiterhin vor, dass bei Eintritt in den Raum die Hände desinfiziert werden, bei Bewegungen im Raum von allen noch eine Maske getragen werden muss und ein gewisser Sicherheitsabstand zueinander gewahrt wird.

Der Demenzgruppe wird ein liebevoll gestaltetes Programm, durchaus mit aktiver Beteiligung, geboten werden. Hin und wieder sollte auch eine kleine Andacht zu Beginn gehalten werden. Die Geselligkeit und regelmäßige Begegnung wird sowohl den Demenzerkrankten als auch den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen guttun und viel Zufriedenheit schenken.

Bitte achten Sie auch auf Infos in der Zeitung und im politischen Infoblatt.

**Am Samstag, den 4. September, findet die Jahresmitgliederversammlung des Diakonievereins Waldstein e.V. um 15 Uhr im Gemeindehaus Weißdorf statt.** Einladungen sind bereits schriftlich ergangen.



**Getauft wurden:**

**Karl Schönberg** aus Weißdorf  
**Elias Karl Helling** aus Weißdorf  
**Leonie Lauterbach** aus Wulmersreuth

*„Gott der du alles Leben schufst und uns durch Christus zu dir rufst, wir danken dir für dieses Kind und alles Glück, das nun beginnt.“*  
 (EG 211,1)



**Bestattet wurden:**

**Prof. Dr. Klaus Knothe**, 84 J., aus Berlin, ehemals Weißdorf, bestattet in Münchberg  
**Pfr. i. R. Friedrich Bosch**, 88 J., aus Hof-Moschendorf, bestattet in Hof  
 1962—1974 Pfarrer in Weißdorf  
**Hermann Fuchs**, 93 J., aus Weißdorf



*„Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand, die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.“* (EG 533,1)

**Monatsprüche:**

**September:**

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.  
 (Haggai 1, 6)

**Oktober:**

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.  
 (Hebräer 10, 24)

**November:**

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.  
 (2. Thessalonicher 3, 5)

## Wir sind für Sie da

Pfarramt, Sparnecker Str. 4  
Sekretärin Doris Schwenk

Öffnungszeiten

Pfarrerin Herma Teschke

Helmut Goller, Kirchenpfleger

Heike Deckert, Vertrauensfrau

Inge Helgerth, Organistin

Christel Scholz-Engel, Leiterin des Kirchenchores

Rainer Bußler, Hausmeister, Mesner und Friedhofspfleger

Tel.: 09251 / 53 56

Fax: 09251 / 96 03 96

Mail: [pfarramt.weissdorf@elkb.de](mailto:pfarramt.weissdorf@elkb.de)

Mittwoch 09:30 - 11:30

Freitag 10:00 - 12:00

Tel.: 09251 / 53 56

Mail: [herma.teschke@elkb.de](mailto:herma.teschke@elkb.de)

Tel.: 09251 / 96 00 62

Mail: [helmut.goller@gmx.de](mailto:helmut.goller@gmx.de)

Tel.: 09251 / 43 65 976

Mail: [heike.deckert@t-online.de](mailto:heike.deckert@t-online.de)

Tel.: 09251 / 50 51

Mobil: 0171 / 47 35 148

Tel.: 09251 / 89 95 77

Mobil: 0176 / 96 41 20 57

## IMPRESSUM

Hg. vom Evang.-Luth. Pfarramt Weißdorf, Sparnecker Str. 4, 95237 Weißdorf

Homepage: [www.weissdorf-evangelisch.de](http://www.weissdorf-evangelisch.de)

V.i.S.d.P.: Pfrn. Herma Teschke - ab 20.09.2021: **Vakanzverwalter Pfr. Chr. Höllerer**

**Tel.: 09251 / 899 32 15** Mail: [christian.hoellerer@elkb.de](mailto:christian.hoellerer@elkb.de)

*Spenden für die Kirchengemeinde herzlich willkommen!*

**Bankverbindung: VR-Bank Bayreuth-Hof IBAN: DE22 7806 0896 0001 9104 00**

**Redaktionsschluss Gottesdienstplan Dez. 21—Feb. 22:**

**16. Oktober 2021**

**Redaktionsschluss Gemeindebrief Dez. 21—Feb. 22:**

**23. Oktober 2021**

# Diakonie

Häusliche Pflege und Versorgung

Pflegeteam Waldstein

Tel. 09251 / 14 04

Mail: [pflegeteam.weissdorf@diakonie-muenchberg.de](mailto:pflegeteam.weissdorf@diakonie-muenchberg.de)

Homepage: [www.diakonie-hochfranken.de](http://www.diakonie-hochfranken.de)

Diakonieverein Waldstein e.V.